


**Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **20.10.2015**  
 Antragsnr.: **164/2015**  
 Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
 Zust. Referat: **V**  
 mit Referat: **II/20/Hr. Sponsel**

**SPD Fraktion  
 im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dr. Florian Janik  
 Rathaus  
 91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
 91052 Erlangen  
 Geschäftsstelle im Rathaus,  
 1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
 Telefon 09131 862225  
 Telefax 09131 862181  
 spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
 www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm des Bürgermeister- und Presseamtes  
 Sicherung der Qualität des Dolmetschens für Flüchtlinge und  
 AsylbewerberInnen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Sprachmittlung stellt im Umgang mit Flüchtlingen und AsylbewerberInnen eine große Herausforderung dar. Da in den meisten Fällen die Ressourcen für professionelle DolmetscherInnen nicht zur Verfügung stehen, muss auf ehrenamtliche Sprachkundige zurückgegriffen werden, um eine Verständigung zu ermöglichen. Zur Verbesserung dieser Situation stellen wir folgenden Antrag, der im Zusammenhang mit unserem Antrag zum Budget von Amt 13 zu sehen ist (10.000 Euro):

1. In heiklen Fällen, etwa bei komplexen medizinischen oder juristischen Fragestellungen, möglichst immer bei psychiatrischen Erkrankungen, werden grundsätzlich professionelle DolmetscherInnen eingesetzt.
2. Für LaiendolmetscherInnen werden Fortbildungen angeboten. Dabei werden die Kompetenzen von Verbänden einbezogen, die auf den Umgang mit traumatisierten Menschen spezialisiert sind.
3. LaiendolmetscherInnen erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister  
 Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Patrick Rösch  
 Geschäftsführer der SPD-Fraktion

**Datum**  
 20.10.2015

**AnsprechpartnerIn**  
 Barbara Pfister

**Durchwahl**  
 0176-21326541

**Seite**  
 1 von 1

